

Codes in den Feldern [400](#) | [500](#) | [510](#) | [511](#) | [530](#) | [548](#) | [550](#) | [551](#)

Stand	12.12.2014
Kurzname	EH-P-17
Thema	GND-Codes für Beziehungen in Tn- und Tp-Sätzen
Satzart (PICA)	Tn, Tp
Satztyp (Aleph)	n, p
Entitätencode	pik, pip, pis, piz, pxg, pxl, pxs
RDA	29 30 31 32 Anhang K
AWR	--
ERL	--
Bearbeiter	DNB/Trunk

GND-Codes für Beziehungen in Personen- bzw. Namensdatensätzen

Merkmale und Beziehungen einer Entität werden in der GND möglichst durch zueinander in Beziehung stehende Normdatensätze erfasst, vgl. auch Erfassungshilfe [EH-A-02](#) und [EH-P-01](#). Die Erfassung der Merkmale und Beziehungen zu anderen Entitäten erfolgt in der Regel in den Feldern für Beziehungen (Felder 5XX), wobei die Art der Beziehung in normierter Weise durch einen [GND-Code für Beziehungen](#) im Unterfeld \$4 spezifiziert wird. Teilweise werden auch abweichende Namen von Personen bzw. Namen (Feld 400) über einen Code gekennzeichnet. Die Angabe eines GND-Codes für Beziehungen in den Feldern 5XX ist obligatorisch.

Erfassungsmuster:

PICA¹
100 Bevorzugter Name
400 Abweichender Name **\$4**GND-Code für Beziehungen
5XX !IDN!*Beziehung***\$4**GND-Code für Beziehungen

Aleph²
100 \$p Bevorzugter Name
400 \$p Abweichender Name **\$4** GND-Code für Beziehungen
5XX \$X Beziehung **\$4** GND-Code für Beziehungen **\$9** (DE-588)...

¹ Die Darstellung der PICA-Beispiele entspricht der Erfassung in der WinIBW.

² Die Aleph-Beispiele werden zur besseren Übersicht mit Spatien vor und nach den Unterfeldern dargestellt. Dies entspricht *nicht* der tatsächlichen Erfassung; zur Erfassung werden im Aleph-System Satzschablonen verwendet.

Die Art der Beziehung wird *nicht* bzw. *nicht ausschließlich* als Beziehungskennzeichnung gemäß Kapitel [29.5.1.3](#) in Form eines Ausdrucks aus der Liste im [Anhang K](#) erfasst. Für den Anhang K liegt in der unten stehenden Tabelle eine [Konkordanz](#) vor, wonach obligatorisch der aufgeführte GND-Code für Beziehungen im Unterfeld \$4 vergeben wird und die Beziehungskennzeichnung in der Form des Ausdrucks gemäß Anhang K als Bemerkung (Textstring im Unterfeld \$v) erfasst werden kann.

Wenn ein Ausdruck aus Anhang K nicht geeignet erscheint, nicht spezifisch genug ist oder kein passender Ausdruck vorliegt, kann ein selbst gewählter Ausdruck erfasst werden. Die Erfassung einer Beziehungskennzeichnung als Bemerkung ist fakultativ und liegt im Ermessen des Katalogisierers.

Anmerkungen des Katalogisierers ([29.7](#)) bzw. Erläuterungen der Beziehungen ([30.2](#), [31.2](#), [32.2](#)) dürfen nach Ermessen des Katalogisierers immer gemacht werden – als Bemerkung im Unterfeld \$v, als redaktionelle Bemerkung im Feld 667, als biografisch/historische Angabe im Feld 678 oder als Definition im Feld 679. Die Erfassung von Anmerkungen und Erläuterungen ist nicht normiert.

Zulässige \$4-Codes in Personen/Familien- bzw. Namensdatensätzen

Satzart / Satztyp	Art der Beziehung	Code	Konkordanz Anhang K	Feld
Tp / p	Adelstitel	adel	--	550
Tp / p	Akademischer Grad / Akademischer Titel	akad	--	550
Tp / p	Affiliation	affi	K.4.1 100 Person 510 Körperschaft \$4 affi + · \$v Arbeitgeber · \$v Körperschaft · \$v Gegründete Körperschaft · \$v Körperschaft, in der die Person ein Amt innehat K.4.2 100 Familie 510 Körperschaft \$4 affi + · \$v Gegründete Körperschaft · \$v Geförderte Körperschaft	510, 511, 551
Tp / p	Charakteristischer Beruf	berc	--	550
Tp / p	Beruf, Tätigkeit	beru	--	550
Tp / p	Beziehung, Bekanntschaft, Freundschaft	beza	--	500
Tp / p	Berufliche Beziehung	bezb	--	500
Tp / p	Familiäre Beziehung	bezf	--	500

Satzart / Satztyp	Art der Beziehung	Code	Konkordanz Anhang K	Feld
Tp / p	Lebensdaten (Jahr)	datl	--	548
Tp / p	UDK-Code	datu	--	548
Tp / p	Wirkungsdaten (Jahr)	datw	--	548
Tp / p	Exakte Lebensdaten	datx	--	548
Tp / p	Exakte Wirkungsdaten	datz	--	548
Tp / p	Funktion, Rolle	funk	--	550
Tp / p	Instrument	istr	--	550
Tp / p	Korrespondenzpartner	korr	--	500, 510, 511
Tp / p	Mitglied	mitg	K.2.2 100 Familie 500 Person \$4 mitg + · \$v Familienmitglied · \$v Stammvater K.3.1 100 Person 500 Familie \$4 mitg + · \$v Nachkommen · \$v Familie K.3.2 100 Familie 500 Familie \$4 mitg + · \$v Abstammende Familie	500
Tn, Tp / n, p	Früherer Name	nafr	--	400
Tn, Tp / n, p	Späterer Name	nasp	--	400
Tn, Tp / n, p	Vollständiger Name	navo	--	400
Tp / p	Wirklicher Name	nawi	K.2.1 100 Person 400/500 Person \$4 nawi + · \$v Wirkliche Identität	400, 500
Tp / p	Instantieller Oberbegriff	obin	--	550
Tp / p	Partitiver Oberbegriff	obpa	--	500
Tp / p	Charakteristischer Ort	ortc	--	551
Tp / p	Geburtsort	ortg	--	551
Tp / p	Sterbeort	orts	--	551
Tp / p	Wirkungsort	ortw	--	551
Tp / p	Exilort	ortx	--	551

Satzart / Satztyp	Art der Beziehung	Code	Konkordanz Anhang K	Feld
Tp / p	Pseudonym	pseu	K.2.1 100 Person 400/500 Person \$4 pseu + · \$v Andere Identität	400, 500
Tp / p	Allgemeine Relation	rela	--	500, 510, 511, 530, 550, 551
Tp / p	Studienfach	stud	--	550
Tp / p	Thema	them	--	500, 510, 511, 530, 550, 551
Tp / p	Verwandter Begriff (allgemein)	vbal	--	500, 510, 511, 530, 550, 551

[↑ nach oben](#)

Abweichende Namen – Codes in 400

Die Codierungen für das Feld 400 sind alle in individualisierten Personendatensätzen (Satzart Tp / Satztyp p) zulässig; mit der Ausnahme von „nawi“ und „pseu“ ebenfalls in nicht-individualisierten Namenssätzen (Satzart Tn / Satztyp n).

nafr Früherer Name

Der vorliegende abweichende Name ist der frühere Name einer Person, wie beispielsweise der Geburtsname, frühere Ehefrau usw.

Beispiel:

PICA3
100 Lindemann, Caroline
400 Müller, Caroline **\$4**nafr **\$v**Geburtsname

Aleph
100 **\$p** Lindemann, Caroline **\$d** 1806-1875
400 **\$p** Müller, Caroline **\$4** nafr **\$v** Geburtsname

nasp Späterer Name

Die vorliegende abweichende Namensform ist der spätere Name einer Person, wie der Ehefrau etc., der nicht als bevorzugter Name gewählt wird.

Beispiel:

PICA3
100 Taubert, Agnes
400 Hartmann, Agnes **\$4**nasp

Aleph

100 \$p Taubert, Agnes **\$d** 1844-1877

400 \$p Hartmann, Agnes **\$4** nasp

navo Vollständiger Name

Die vorliegende abweichende Namensform ist die vollständig aufgelöste Form des bevorzugten Namens, der abgekürzte Formen enthält. Zur Erfassung von vollständigeren Namensformen vgl. auch Erfassungshilfe [EH-P-04](#).

nawi Wirklicher Name

Die vorliegende abweichende Namensform ist der wirkliche Name einer Person, für die als bevorzugter Name ein Pseudonym gewählt wird. Innerhalb eines Datensatzes können mehrere abweichende Namensformen mit „nawi“ gekennzeichnet sein. Zur Erfassung von wirklichen Namen vgl. auch Erfassungshilfe [EH-P-06](#).

pseu Pseudonym

Die vorliegende abweichende Namensform ist ein Pseudonym bzw. ein weiteres Pseudonym einer Person, für die als bevorzugter Name der wirkliche Name bzw. ein anderes Pseudonym gewählt wird. Zur Erfassung von Pseudonymen vgl. auch Erfassungshilfe [EH-P-06](#).

[↑ nach oben](#)

Codes in 5XX

Die Codierungen für das Feld 500 sind nur in individualisierten Personendatensätzen (Satzart Tp / Satztyp p) zulässig. Wenn keine spezifische Codierung möglich ist, kann der Code „rela“ für „allgemeine Relation“ erfasst werden, er ist in allen 5XX-Feldern zulässig. Die Vergabe liegt im Ermessen des Katalogisierers.

Beziehungen zu Personen – Codes in 500

Die Erfassung der Beziehung als Textstring ist zulässig, die Angabe erfolgt jedoch möglichst als Verknüpfung zum Personendatensatz; für den Teilbestand Sacherschließung ist die Verknüpfung zum Normdatensatz obligatorisch.

beza Beziehung, Bekanntschaft, Freundschaft

Person, die mit der im Datensatz beschriebenen Person bekannt ist und nicht in familiärer oder beruflicher Beziehung steht.

⇒ Für Beziehungen von oder zu Familien wird der Code „mitg“ verwendet.

bezb Berufliche Beziehung

Person, die zu der im Datensatz beschriebenen Person in beruflicher Beziehung steht.

bezf Familiäre Beziehung

Person, die zu der im Datensatz beschriebenen Person in familiärer bzw. verwandtschaftlicher Beziehung steht.

⇒ Für Beziehungen von oder zu Familien wird der Code „mitg“ verwendet.

Beispiel:

```
PICA3
100 Näder, Max
500 !...!Bock, Otto$4bezf$vschwiegervater
500 !...!Näder, Maria$4bezf$vehefrau
500 !...!Näder, Hans Georg$4bezf$vsohn
```

```
Aleph
100 $p Näder, Max $d 1915-2009
500 $p Bock, Otto $d 1888-1953 $4 bezf $v Schwiegervater $9 (DE-588)...
500 $p Näder, Maria $d 1922-2005 $4 bezf $v Ehefrau $9 (DE-588)...
500 $p Näder, Hans Georg $4 bezf $v Sohn $9 (DE-588)...
```

korr Korrespondenzpartner

Person, die zu der im Datensatz beschriebenen Person als Korrespondenzpartner in Beziehung steht.

mitg Mitglied

Bedeutendes Familienmitglied einer Familie (100 Familie / 500 Person) oder Beziehung einer Familie zu einem bedeutenden Familienmitglied (100 Person / 500 Familie) bzw. Beziehung einer Familie zu einer anderen Familie (100 Familie / 500 Familie). Zur Erfassung von Familien vgl. auch Erfassungshilfe [EH-P-13](#).

⇒ Für Göttergruppen und Gruppen mythologischer Gestalten wird der Code „obpa“ verwendet.

nawi Wirklicher Name

Die Namensform ist der wirkliche Name einer Person. Zur Erfassung von wirklichen Namen vgl. auch Erfassungshilfe [EH-P-06](#).

Beispiele:

```
PICA3
100 Carroll, Lewis
500 !...!Dodgson, Charles L.$4nawi
```

PICA3

100 \$PZwieblinger Zwillinge
500 !...!*Kauffmann, Gudrun***\$4**nawi
500 !...!*Kauffmann, Gerda***\$4**nawi

Aleph

100 \$p Carroll, Lewis **\$d** 1832-1898
500 \$p Dodgson, Charles L. **\$d** 1832-1898 **\$4** nawi **\$9** (DE-588)...

Aleph

100 \$P Zwieblinger Zwillinge
500 \$p Kauffmann, Gudrun **\$4** nawi **\$9** (DE-588)..
500 \$p Kauffmann, Gerda **\$4** nawi **\$9** (DE-588)...

obpa Partitiver Oberbegriff

Übergeordnete Gruppen von Göttern und mythologische Gestalten.

Beispiele:

PICA3

100 \$PKalliope**\$I**Göttin
500 !...!*Musen***\$4**obpa

PICA3

100 \$PDhūmāvati**\$I**Göttin
500 !...!*Mahavidyas***\$4**obpa

PICA3

100 \$PJason**\$I**Fiktive Gestalt
500 !...!*Argonauten***\$4**obpa

Aleph

100 \$P Kalliope **\$c** Göttin
500 \$P Musen **\$4** obpa **\$9** (DE-588)...

Aleph

100 \$P Dhūmāvati **\$c** Göttin
500 \$P Mahavidyas **\$4** obpa **\$9** (DE-588)...

Aleph

100 \$P Jason **\$c** Fiktive Gestalt
500 \$P Argonauten **\$4** obpa **\$9** (DE-588)...

pseu Pseudonym

Die Namensform ist Pseudonym bzw. Sammel- oder Verlagspseudonym einer Person. Zur Erfassung von Pseudonymen vgl. auch Erfassungshilfe [EH-P-06](#).

Beispiele:

PICA3
100 Dodgson, Charles L.
500 !...!*Carroll, Lewis***\$4**pseu

PICA3
100 Kauffmann, Gudrun
500 !...!*Zwieblinger Zwillinge***\$4**pseu

Aleph
100 \$p Dodgson, Charles L.
500 \$p Carroll, Lewis **\$d** 1832-1898 **\$4** pseu **\$9** (DE-588)...

Aleph
100 \$p Kauffmann, Gudrun
500 \$P Zwieblinger Zwillinge **\$4** pseu **\$9** (DE-588)...

them Thema

Thema, mit dem sich eine Person beschäftigt und über das sie veröffentlicht.

vbal Verwandter Begriff (allgemein)

Beziehung zwischen Begriffen, die weder eindeutig hierarchischer Natur sind, noch als äquivalent angesehen werden können („Assoziationsrelation“). In Tp-Sätzen können beispielsweise fiktive Gestalten mit realem Vorbild oder Götter mit dem Code „vbal“ erfasst werden.

Beispiele:

PICA3
100 \$PD'Artagnan**\$I**Fiktive Gestalt
500 !...!*Montesquiou, Charles***\$cde****\$4**vbal

PICA3
100 \$PNeptun**\$I**Gott
500 !...!*Poseidon***\$4**vbal

Aleph
100 \$P D'Artagnan **\$c** Fiktive Gestalt
500 \$p Montesquiou, Charles <<de>> **\$d** 1613-1673 **\$4** vbal **\$9** (DE-588)...

Aleph
100 \$P Neptun **\$c** Gott
500 \$P Poseidon **\$4 vbal \$9** (DE-588)...

[↑ nach oben](#)

Beziehungen zu Körperschaften – Codes in 510

Die Erfassung der Beziehung als Textstring ist zulässig, die Angabe erfolgt jedoch möglichst als Verknüpfung zum Körperschaftsdatensatz; für den Teilbestand Sacherschließung ist die Verknüpfung zum Normdatensatz obligatorisch.

affi Affiliation

Körperschaft, zu der eine Person oder Familie in Beziehung steht (Affiliation bzw. Wirkungsstätte). Angegeben werden Körperschaften, der die Person oder Familie angehört bzw. angehört, gegründet, gefördert usw. hat.

Beispiel:

PICA3
100 Müller, Paul
510 !...! *Hugo-Wolf-Verein* **\$4affi\$V**Gründer**\$Z**1896

Aleph
100 \$p Müller, Paul **\$d** ca. Ende 19. Jh./Anfang 20. Jh.
510 \$k Hugo-Wolf-Verein **\$4 affi \$v** Gründer **\$Z** 1896 **\$9** (DE-588)...

korr Korrespondenzpartner

Körperschaft, die zu der im Datensatz beschriebenen Person als Korrespondenzpartner in Beziehung steht.

them Thema

Thema, mit dem sich eine Person beschäftigt und über das sie veröffentlicht.

vbal Verwandter Begriff (allgemein)

Beziehung zwischen Begriffen, die weder eindeutig hierarchischer Natur sind, noch als äquivalent angesehen werden können („Assoziationsrelation“). In Tp-Sätzen können beispielsweise Gesellschaften, die im Namen einer Person agieren, Gesellschaften, die zu Ehren einer Person gegründet wurden und Körperschaften, die sich mit einer Person und ihrem Werk beschäftigen, mit dem Code „vbal“ erfasst werden.

[↑ nach oben](#)

Beziehungen zu Konferenzen – Codes in 511

Die Erfassung der Beziehung als Textstring ist zulässig, die Angabe erfolgt jedoch möglichst als Verknüpfung zum Konferenzdatensatz; für den Teilbestand Sacherschließung ist die Verknüpfung zum Normdatensatz obligatorisch.

affi **Affiliation**

Kongress, zu dem eine Person oder Familie in Beziehung steht (Affiliation bzw. Wirkungsstätte). Dabei werden Kongresse berücksichtigt, die das Wirken der Person oder Familie maßgeblich beeinflussen oder beeinflusst haben bzw. welche die Person maßgeblich beeinflusst bzw. beeinflusst hat.

korr **Korrespondenzpartner**

Kongress, der zu der im Datensatz beschriebenen Person als Korrespondenzpartner in Beziehung steht.

them **Thema**

Thema, mit dem sich eine Person beschäftigt und über das sie veröffentlicht.

vbal **Verwandter Begriff (allgemein)**

Beziehung zwischen Begriffen, die weder eindeutig hierarchischer Natur sind, noch als äquivalent angesehen werden können („Assoziationsrelation“).

[↑ nach oben](#)

Beziehungen zu Werken – Codes in 530

Die Erfassung der Beziehung erfolgt obligatorisch als Verknüpfung zum Werkdatensatz.

them **Thema**

Thema, mit dem sich eine Person beschäftigt und über das sie veröffentlicht.

vbal **Verwandter Begriff (allgemein)**

Beziehung zwischen Begriffen, die weder eindeutig hierarchischer Natur sind, noch als äquivalent angesehen werden können („Assoziationsrelation“).

Beispiel:

```
PICA3
100 $PJakob
530 !...!Jakob-Erzählung$4vbal
```

Aleph
100 \$P Jakob
530 \$t Jakob-Erzählung **\$4** vbal **\$9** (DE-588)...

[↑ nach oben](#)

Beziehungen zu Zeit – Codes in 548

Die Angabe erfolgt als Textstring. Zur Erfassung von Datumsangaben in Personendatensätzen vgl. auch Erfassungshilfe [EH-P-02](#).

datl Lebensdaten (Jahr)

Nicht-exakte Lebensdaten (Jahresangaben) einer Person gemäß dem gregorianischen Kalendersystem im Schema JJJJ. Nicht-vierstellige Jahresangaben werden *nicht* auf vier Ziffern aufgefüllt. Der Code „datl“ ist obligatorisch zu erfassen, selbst wenn exakte Lebensdaten mit dem Code „datx“ vorhanden sind. Der Code „datl“ darf nur einmal vergeben werden. Weitere Angaben, beispielsweise bei differierenden Angaben in unterschiedlichen Quellen oder Zeitangaben in anderen Kalendersystemen, werden im Bemerkungsfeld (\$v) erfasst.

⇒ Ein nicht-exaktes Lebensdatum einer Person, die in Heiligen Schriften oder Apokryphen Büchern erwähnt wird, wird *nicht* mit dem Code „datl“ gekennzeichnet, sondern es wird der Code „datw“ erfasst, vgl. auch Erfassungshilfe für Biblische Personen [EH-P-18](#).

⇒ Ein nicht-exaktes Datum, dass mit einer Familie in Verbindung steht, wird *nicht* mit dem Code „datl“ gekennzeichnet, sondern es wird der Code „rela“ erfasst, vgl. auch Erfassungshilfe für Familien [EH-P-13](#).

datu UDK-Code

Zeitcode der Universellen Dezimalklassifikation (UDK). Die Vergabe erfolgt nach RSWK § 418 und Anlage 9. Das Datenfeld wird nur für Personen und Titel der Antike verwendet (TITAN-Projekt).

datw Wirkungsdaten (Jahr)

Nicht-exakte Wirkungsdaten (Jahresangaben) einer Person gemäß dem gregorianischen Kalendersystem im Schema JJJJ. Nicht-vierstellige Jahresangaben werden *nicht* auf vier Ziffern aufgefüllt.

datx Exakte Lebensdaten

Exakte Lebensdaten einer Person gemäß dem gregorianischen Kalendersystem im Schema TT.MM.JJJJ. Nicht-vierstellige Jahresangaben werden *nicht* auf vier Ziffern aufgefüllt. Die Erfassung darf nur in Verbindung mit der Angabe des nicht-exakten Lebensdatums mit dem Code „datl“ erfolgen. Der Code „datx“ darf mehrfach werden.

Laut Beschluss der Expertengruppe Normdaten vom 12. Februar 2014 werden für noch lebende Personen keine exakten Lebensdaten erfasst, vorhandenen Daten sollen jedoch nicht gelöscht werden. Die Angabe des Geburtsjahres bleibt zulässig, wenn die Angabe

aus einer öffentlich zugänglichen Quelle stammt, da es gemäß RDA ein wichtiges Individualisierungsmerkmal ist.

datz Exakte Wirkungsdaten

Exakte Wirkungsdaten einer Person gemäß dem gregorianischen Kalendersystem im Schema TT.MM.JJJJ, wobei nicht-vierstellige Jahresangaben *nicht* auf vier Ziffern aufgefüllt werden.

[↑ nach oben](#)

Beziehungen zu Sachbegriffen – Codes in 550

adel Adelstitel

Adelstitel einer Person oder Adelstitel im Erbtitel einer Familie. Die Erfassung der Beziehung als Textstring ist zulässig, die Angabe erfolgt jedoch möglichst als Verknüpfung zum Sachbegriffsdatensatz; für den Teilbestand Sacherschließung ist die Verknüpfung zum Normdatensatz obligatorisch. Als Grundlage für die Relationierung dient die Konkordanz der Adelstitel aus dem Anhang G zu den Sachbegriffen der GND, vgl. auch Erfassungshilfe [EH-P-08](#). Zur Erfassung von Familien vgl. Erfassungshilfe [EH-P-13](#).

Beispiel „Adelstitel einer Person“:

PICA3
100 Dönhoff, Marion**\$I**Gräfin
550 !...!*Gräfin***\$4**adel

Aleph
100 **\$p** Dönhoff, Marion **\$c** Gräfin **\$d** 1909-2002
550 **\$s** Gräfin **\$4** adel **\$9** (DE-588)...

(Fingiertes) Beispiel „Erbtitel einer Familie“:

PICA3
100 **\$P**De Vere**\$I**Familie : 1142-1703
400 **\$P**Oxford, Earls of**\$I**Familie
400 **\$P**Earls of Oxford**\$I**Familie
548 1142**\$b**1703**\$4**rela
550 !...!*Familie***\$4**obin
550 !...!*Graf***\$4**adel

Aleph
100 **\$P** De Vere **\$c** Familie : 1142-1703
400 **\$P** Oxford, Earls of **\$c** Familie
400 **\$P** Earls of Oxford **\$c** Familie
548 **\$a** 1142-1703 **\$4** rela
550 **\$s** Familie **\$4** obin **\$9** (DE-588)..
550 **\$s** Graf **\$4** adel **\$9** (DE-588)...

akad Akademischer Grad / Akademischer Ehrentitel

Akademischer Grad bzw. akademischer Titel einer Person in abgekürzter Form. Es können auch Ehrentitel angegeben werden. Dazu gehören unter anderem:

- Dr.
- Prof.
- Dipl.
- Mag.
- Prof. h. c.
- Dr. rer. nat.

Die Angabe erfolgt als Textstring. Mehrere Angaben zu akademischen Graden bzw. akademischen Ehrentiteln werden, wenn sie zusammengehören, in ein Feld geschrieben. Der akademische Grad bzw. Ehrentitel soll nach Möglichkeit erfasst werden, auch wenn er kein Individualisierungsmerkmal ist, vgl. [EH-P-16](#), und nicht im [Kapitel 9](#) als identifizierendes Merkmal einer Person aufgeführt wird, vgl. [EH-P-01](#).

Beispiel:

```
PICA3
100 Oppen, Gebhard$cvon
550 Prof. Dr. rer. nat.$4akad
550 !...!Physiker$4berc
550 !...!Experimentalphysik$4them
678 $bProfessor für Experimentalphysik (a.D.); Arbeitsgebiete: Grundlagen der
Quantenphysik, atomare Stöße und Präzisionsspektroskopie
```

```
Aleph
100 $p Oppen, Gebhard <<von>> $d 1938-
550 $s Prof. Dr. rer. nat. $4 akad
550 $s Physiker $4 berc $9 (DE-588)...
550 $s Experimentalphysik $4 them $9 (DE-588)...
678 $b Professor für Experimentalphysik (a.D.); Arbeitsgebiete: Grundlagen der
Quantenphysik, atomare Stöße und Präzisionsspektroskopie
```

berc Charakteristischer Beruf

Charakteristische Berufs- oder Tätigkeitsbezeichnung bzw. Bezeichnung für die Religionszugehörigkeit oder die Weltanschauung einer Person. Die Erfassung der Beziehung als Textstring ist zulässig, die Angabe erfolgt jedoch möglichst als Verknüpfung zum Sachbegriffsdatensatz; für den Teilbestand Sacherschließung ist die Verknüpfung zum Normdatensatz obligatorisch. Die Vergabe eines charakteristischen Berufes mit dem Code „berc“ ist obligatorisch für Personendatensätze des Teilbestandes Sacherschließung, für den Teilbestand Formalerschließung sollte er möglichst vergeben werden.

Es ist nur eine Berufsangabe mit dem Code „berc“ möglich, weitere Berufe werden mit dem Code „beru“ erfasst. Der Code „berc“ kann dazu verwendet werden, die Berufsangabe für die Anzeige in Online-Katalogen zum Personennamen hinzuzuziehen. Zur Erfassung von Berufsangaben vgl. auch Erfassungshilfe [EH-P-07](#).

Sachbegriffe für Berufe werden von der Redaktion der Sacherschließung mit der Systematiknummer 9.4ab versehen.

beru Beruf

Zweite oder weitere Berufs- oder Tätigkeitsbezeichnung bzw. Bezeichnung für die Religionszugehörigkeit oder die Weltanschauung einer Person. Die Erfassung der Beziehung als Textstring ist zulässig, die Angabe erfolgt jedoch möglichst als Verknüpfung zum Sachbegriffsdatensatz; für den Teilbestand Sacherschließung ist die Verknüpfung zum Normdatensatz obligatorisch.

Der Code „beru“ wird erst dann vergeben, wenn der Code „berc“ bereits einmal vergeben wurde. Zur Erfassung von Berufsangaben vgl. auch Erfassungshilfe [EH-P-07](#).

Sachbegriffe für Berufe werden von der Redaktion der Sacherschließung mit der Systematiknummer 9.4ab versehen.

funk Funktion, Rolle

Funktion oder Rolle der Person zu einer Publikation. Die Angabe wird gemäß der normierten Abkürzung nach RAK-Musik, Anlage M4c bzw. in Form eines Codes als Textstring erfasst. Ausnahme: Die Rolle „Übersetzer“ wird möglichst als Verknüpfung zum Sachbegriffsdatensatz erfasst. Die Erfassung der Funktion oder Rolle der Person zu einer Publikation erfolgt ausschließlich für den Teilbestand Musik.

⇒ In anderen Teilbeständen erfolgt die Erfassung von Funktion oder Rolle der Person zu einer Publikation in der Regel als Beruf (Code „berc“).

Abkürzungen:

- | | |
|-----------------|-------------------------|
| • Angebl. Komp. | • Mutmaßl. Komp. |
| • Bearb. | • Text |
| • Choreinstud. | • Übers. |
| • Dir. | |
| • Gsg. | Codes: |
| • Hrsg. | • k für Komponist |
| • Kad. | • i für Interpret |
| • Ltg. | • s für sonstige Person |

istr Instrument

Instrument, das von einer Person gespielt wird bzw. Singstimme der Person. Die Angabe wird gemäß der normierten Abkürzung nach RAK-Musik, Anlagen M4a und M4b als Textstring erfasst. Die Erfassung erfolgt ausschließlich für den Teilbestand Musik.

Abkürzungen:

- | | | |
|---------------|--------|-------------|
| • Akk | • Fl | • Md |
| • Alt-Instr. | • Git | • Ob |
| • Arp | • Hf | • Orch |
| • Bass-Instr. | • Harm | • Org |
| • Bfl | • Hr | • Pk |
| • Cel | • Klar | • Pikkolofl |
| • Cemb | • Kl | • Pos |
| • Ehr | • Kb | • Sax |
| • Fg | • Lt | • Schz |

- | | | |
|----------------|--------------|-------|
| • Sopr-Instr. | • Tb | • VI |
| • Synth | • Vib | • Vc |
| • Tasteninstr. | • Va | • Xyl |
| • Ten-Instr. | • Va d'amore | • Zth |
| • Trp | • Vagb | |

Die oben aufgeführten Abkürzungen können teilweise auch mit "E-"kombiniert werden.

- | | | |
|----------|--------|-----------------|
| • acc | • fl | • ss |
| • as | • fr-h | • synth |
| • bj | • g | • ts |
| • bs | • harm | • tb |
| • b | • h | • tp |
| • bo | • keys | • tu |
| • cel | • ld | • v |
| • cl | • lt | • vib |
| • cga | • mand | • voc |
| • co | • org | • wbd |
| • dr | • perc | • xyl |
| • tp | • p | • zahlr. Instr. |
| • engl-h | • sax | |

Die oben aufgeführten Abkürzungen können teilweise auch mit "el-" kombiniert werden.

- | | | |
|-----------|--------------|----------|
| • Alt | • Counterten | • Ten |
| • Bar | • Mezzosopr | • Singst |
| • Bass | • Sopr | |
| • Bassbar | • Sprechst. | |

obin Instantieller Oberbegriff

Die Instanzbeziehung verbindet ein allgemeines Konzept, etwa eine Klasse von Dingen oder Ereignissen mit einem individuellen Exemplar dieser Klasse, das oft durch einen Eigennamen repräsentiert wird. Die Erfassung der Beziehung als Textstring ist zulässig, die Angabe erfolgt jedoch möglichst als Verknüpfung zum Sachbegriffsdatensatz; für den Teilbestand Sacherschließung ist die Verknüpfung zum Normdatensatz obligatorisch. Unter anderem werden die folgenden Bezeichnungen im Feld 550 mit dem Code „obin“ aufgeführt, sofern sie zutreffend sind:

- | | |
|--|-------------------------|
| • ein Fürstentitel | Erfassung fakultativ |
| • „Adel“ ³ | Erfassung obligatorisch |
| • „Papst“ bzw. „Gegenpapst“ | Erfassung möglichst |
| • „Heilige“ bzw. „Heiliger“ | Erfassung möglichst |
| • „Biblische Person“ | Erfassung möglichst |
| • „Fiktive Gestalt“, „Literarische Gestalt“, „Sagengestalt“ usw. ... | Erfassung möglichst |
| • „Gott“, „Göttin“ usw. ⁴ | Erfassung möglichst |
| • „Familie“ | Erfassung obligatorisch |

³ Erfassung als instantieller Oberbegriff gemäß der Abstimmung der RDA-UAG GND vom 17.04.2014.

⁴ Erfassung als instantieller Oberbegriff gemäß Beschluss der EG SE vom 03.04.2014.

stud Studienfach

Studienfach einer Person. Die Erfassung der Beziehung als Textstring ist zulässig, die Angabe erfolgt jedoch möglichst als Verknüpfung zum Sachbegriffsdatensatz; für den Teilbestand Sacherschließung ist die Verknüpfung zum Normdatensatz obligatorisch.

them Thema

Tätigkeitsbereich der Person, also ein Thema bzw. Beschäftigungsfeld, Wissensgebiet usw., mit dem sich eine Person beschäftigt oder beschäftigt hat. Die Erfassung der Beziehung als Textstring ist zulässig, die Angabe erfolgt jedoch möglichst als Verknüpfung zum Sachbegriffsdatensatz; für den Teilbestand Sacherschließung ist die Verknüpfung zum Normdatensatz obligatorisch. Zur Erfassung von Tätigkeitsbereichen von Personen vgl. auch Erfassungshilfe [EH-P-07](#).

vbal Verwandter Begriff (allgemein)

Beziehung zwischen Begriffen, die weder eindeutig hierarchischer Natur sind, noch als äquivalent angesehen werden können („Assoziationsrelation“). Die Erfassung der Beziehung als Textstring ist zulässig, die Angabe erfolgt jedoch möglichst als Verknüpfung zum Sachbegriffsdatensatz; für den Teilbestand Sacherschließung ist die Verknüpfung zum Normdatensatz obligatorisch.

[↑ nach oben](#)

Beziehungen zu Geografika – Codes in 551

Die Erfassung der Beziehung als Textstring ist zulässig, die Angabe erfolgt jedoch möglichst als Verknüpfung zum Geografikumsdatensatz; für den Teilbestand Sacherschließung ist die Verknüpfung zum Normdatensatz obligatorisch.

affi Affiliation

Geografikum (Gebietskörperschaft), das zu einer Person oder Familie in Beziehung steht (Affiliation bzw. Wirkungsstätte). Dabei werden Geografika berücksichtigt, die das Wirken der Person oder Familie maßgeblich beeinflussen oder beeinflusst haben bzw. welche die Person maßgeblich beeinflusst bzw. beeinflusst hat.

ortc Charakteristischer Ort

Ein Ort, der mit einer Familie in Verbindung steht (100 Familie / 551 Ort). In der Regel wird nur ein Ort erfasst; für die Erfassung von weiteren Orten, beispielsweise bei differierenden Angaben in unterschiedlichen Quellen, wird das Feld wiederholt und mit einer Erläuterung in \$v versehen. Zur Erfassung von Familien vgl. auch Erfassungshilfe [EH-P-13](#).

ortg **Geburtsort**

Geburtsort einer Person. In der Regel wird nur ein Ort erfasst; für die Erfassung von weiteren Orten, beispielsweise bei differierenden Angaben in unterschiedlichen Quellen, wird das Feld wiederholt und mit einer Erläuterung in \$v versehen.

orts **Sterbeort**

Sterbeort einer Person. In der Regel wird nur ein Ort erfasst; für die Erfassung von weiteren Orten, beispielsweise bei differierenden Angaben in unterschiedlichen Quellen, wird das Feld wiederholt und mit einer Erläuterung in \$v versehen.

ortw **Wirkungsort**

Wirkungsort bzw. Wohnort einer Person.

ortx **Exilort**

Die Ortschaft, die Stadt, die Provinz, der Staat und/oder das Land, in der/dem eine Person oder Familie im Exil lebt(e).

them **Thema**

Thema, mit dem sich eine Person beschäftigt und über das sie veröffentlicht.

vbal **Verwandter Begriff (allgemein)**

Beziehung zwischen Begriffen, die weder eindeutig hierarchischer Natur sind, noch als äquivalent angesehen werden können („Assoziationsrelation“).

[↑ nach oben](#)